

König von Preußen

Kurfürst Friedrich III. von Preußen krönte sich 1701 zum ersten König in Preußen. König Wilhelm I. bestieg 1861 den preußischen Thron. Er führte nach der Einigung des Deutschen Reichs 1870/71 die Personalunion des Königs von Preußen mit dem Deutschen Kaiser ein. Fortan war der König von Preußen gleichzeitig Deutscher Kaiser. Die Nachfolger Wilhelms I., Friedrich III. und Wilhelm II., wurden vermehrt als Deutsche Kaiser denn als Könige von Preußen wahrgenommen.

Literatur:

BÜSCH, Otto (Hg.), Das 19. Jahrhundert und große Themen der Geschichte Preußens (Handbuch der preußischen Geschichte 2), Berlin / New York 1992.

CLARK, Christopher, Preußen. Aufstieg und Niedergang 1600–1947, Stuttgart 2007.

NEUGEBAUER, Wolfgang (Hg.), Vom Kaiserreich zum 20. Jahrhundert und große Themen der Geschichte Preußens (Handbuch der preußischen Geschichte 3), Berlin / New York 2000.

Empfohlene Zitierweise:

König von Preußen, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 11060, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/11060. Letzter Zugriff am: 18.04.2024.